

4. Mai 2023

### **„Digitalisierungsbus“ begeistert 91 NÖ Volksschulklassen Bereits mehr als 500 Schülerinnen und Schüler der Schulprojekte „Digitalisierung“ und „e-Portfolio“ im Haus der Digitalisierung**

In der gemeinsamen Aktion „Digitalisierungsbus“ vom Haus der Digitalisierung, der Bildungsdirektion und der Wissenschaftsabteilung des Landes Niederösterreich werden heuer insgesamt 91 niederösterreichische Volksschulklassen, die an den Pilotprojekten „Digitalisierung“ und „e-Portfolio“ teilnehmen, ins Haus der Digitalisierung eingeladen. Diese Woche konnte mit zwei Klassen der Volksschule Tulbing die 500er Besuchsmarke an Schülerinnen und Schülern geknackt werden.

„Für die Zukunft unseres Landes ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir möglichst viele junge Menschen für die Digitalisierung begeistern. Hier schlummern die größten Zukunftschancen für Niederösterreich. Wir können sie aber nur heben, wenn wir auch genügend Menschen haben, die in diesen Bereichen arbeiten wollen. Daher ist es die vorrangige Aufgabe dieses Hauses, Begeisterung für die Digitalisierung zu wecken. Das gelingt sehr gut, wie ich heute gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Tulbing feststellen durfte“, betont LAbg. VP Klubobmann Jochen Danninger, der in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Termin wahrnahm.

Im Rahmen des 2022/2023 gesetzten Digitalisierungsschwerpunkts in den NÖ Volksschulen werden im laufenden Schuljahr rund 1.600 Kinder 13 Schulen die Inszenierung „Mensch + Maschine“ und das „FabLab Niederösterreich“ powered by ACP besuchen. Ein multimediales Erlebnis, bei dem die Kinder spielerisch in die Welt der Digitalisierung eintauchen können. Ein Bus holt jeweils zwei Klassen vom jeweiligen Schulstandort ab. Im Haus der Digitalisierung in Tulln angekommen, startet die erste Klasse mit einer gemeinsam mit Pädagoginnen und Pädagogen entwickelten Führung durch „Mensch + Maschine“. Die Inszenierung im Showroom macht Digitalisierung an interaktiven Stationen auf verständliche, emotionale, anregende und unterhaltsame Weise erfahrbar: Wo steckt künstliche Intelligenz überall drinnen? Wie smart werden wir in Zukunft leben?

Die zweite Klasse startet ihren Besuch im sogenannten FabLab, betrieben von der Wissenschaftsabteilung des Landes Niederösterreich. Das FabLab lädt dazu ein, neuartige digitale Technologien auf spielerische Art und Weise kennenzulernen und auszuprobieren. Die Kinder erhalten in eigens für Volksschulen entwickelten Workshops einen Einblick wie 3D-Drucker, Lasercutter oder Schneidplotter funktionieren, können per VR Brillen interessante Orte besuchen oder mittels Augmented Reality virtuelle Objekte im Raum platzieren. Der spielerische Zugang steht dabei an erster Stelle.

## **NK** Presseinformation

Nach rund 40 Minuten wechseln die Schulklassen vom Showroom ins FabLab und umgekehrt, so kann das Haus der Digitalisierung in rund eineinhalb Stunden erkundet werden. Der Besuch ist für die Kinder kostenfrei. Die anfallenden Kosten für den Bus, die Führungen und das didaktische Konzept werden vom Haus der Digitalisierung, der Wissenschaftsabteilung und der Bildungsdirektion Niederösterreich getragen.

Weitere Informationen: Markus Steinmaßl, ecoplus, +43 2742 9000-19619,  
[m.steinmassl@ecoplus.at](mailto:m.steinmassl@ecoplus.at)